

Tour 4

Osterode – Altenau

Wer am Bahnhof Osterode Mitte den Zug verlässt, landet unweigerlich auf einem großen Parkplatz. Wir verlassen diesen Parkplatz nach rechts, die Ausfahrt mündet in einen Kreisverkehr, hier fahren wir geradeaus in die Straße Neustädter Tor und kommen so in die neueren Bereiche der historischen Altstadt; zur durchaus empfehlenswerten Besichtigung des eigentlichen Kerns müssten wir uns weiter links orientieren. Am Spritzenhaus fahren wir rechts vorbei und bald wieder aus dem Zentrum heraus; nach links zurückblickend sehen wir beim ehemaligen Jacobitor noch Teile der alten Stadtmauer. Wir folgen unserer Straße, bis wir auf eine Vorfahrtstraße treffen, in die wir links einbiegen; vorhandene Radwegweiser ignorieren wir zunächst einmal. Eine Rechtskurve folgt, in der gleich anschließenden Linkskurve fahren wir geradeaus in den Fuchshaller Weg und überqueren direkt danach auf einer Brücke die B 241. Der nächste Abzweig nach links ist der Schneiderteichweg; diesem Weg folgen wir aus dem Ort hinaus in den Wald. Etwas später passieren wir ein verlassen wirkendes Hotel, hier beginnt wieder Asphalt; nach weiteren 500 Metern fahren wir bei einer T-Kreuzung links und bei der gleich folgenden Gabelung scharf rechts, also nicht über die Brücke.

Ab hier können wir uns der Beschilderung des Weser-Harz-Heide-Radwegs anvertrauen, der ebenfalls von Osterode kommt, aber zunächst den schmalen und völlig reizlosen Radweg entlang der B 498 benutzt. Nach 300 Metern gabelt sich der Weg erneut, wir fahren rechts durch eine Schranke, und es beginnt der erste ernsthafte Anstieg. Nach knapp einem Kilometer haben wir die Krone des Sösestaudamms erreicht, weitere 500 Meter später endet der Asphalt und wir fahren oberhalb des Stausees ohne nennenswerte Höhenunterschiede entlang. Am oberen Ende des Sees folgt dann doch eine kurze flache Abfahrt, bei der Gabelung an deren Ende fahren wir links und stoßen kurz danach auf die B 498. Wir folgen ihr nach rechts, einen Radweg gibt es leider nicht, nach 1,5 km erreichen wir den lang gezogenen Ort Riefensbeek-Kamschlacken, den wir auf der Bundesstraße durchqueren. Beim Ortsausgangsschild biegen wir rechts in einen asphaltierten Weg, der zunächst eher mäßig ansteigt, später aber deutlich zulegt. Nach 4 Kilometer beschreibt der Weg eine Linkskehre, von scharf rechts gesellt sich Tour 6 aus Bad Lauterberg zu uns. Der Beton endet hier, kaum noch ansteigend führt uns die Piste jetzt wieder westwärts. Nach weiteren 3 Kilometern stoßen wir auf die B 242: breit ausgebaut, reichlich schnelle Autos, Radfahrer sind allerdings nicht vorgesehen, also biegen wir sehr vorsichtig links auf die Bundesstraße und rollen 300 Meter abwärts zur Kreuzung mit der B 498. Dieser folgen wir nach rechts, aber nur für 100 Meter, dann zweigt bei der ersten Lücke in der Leitplanke eine Forstpiste links ab, und auf dieser rollen wir entspannt hinab nach Altenau. Bei den ersten Häusern stößt die Piste auf eine Asphaltstraße; Radwegweiser suchen wir hier vergebens, deshalb hier die Auflösung des Rätsels: Links geht es aufwärts zum ehemaligen Bahnhof und weiter mit dem Weser-Harz-Heide-Radweg nach Clausthal-Zellerfeld (Tour 2). Wir fahren aber im Tal geradeaus weiter, nach 700 Metern gabelt sich die Straße, geradeaus geht es zum Okerstausee und weiter zum Brocken (Tour 10), wir biegen hier aber rechts aufwärts in die Bergstraße und oberhalb des Kurparks halb links in die Marktgasse, die uns ins Ortszentrum führt.

Gegenrichtung

Vom Kreisverkehr in Altenau kurz auf der B 498 talabwärts Richtung Okerstausee, vor der Okerbrücke links aufwärts in die Marktgasse, geradeaus in die Bergstraße, an deren Ende halb links aufwärts. In der Rechtskurve der Straße geradeaus auf die Forstpiste, dieser bis zu ihrem Ende folgen, dort rechts auf die B 498. Dieser rechts zur Kreuzung folgen, hier links auf die B 242 einbiegen (Vorsicht!), erst in

der Linkskurve die 2. Forstpiste nach rechts nehmen. Nach 3 Kilometern der Rechtskehre auf den asphaltierten Weg folgen und auf diesem abwärts bis zur B 498, hier links. Durch Riefensbeek-Kamschlacken, dann über die Sösebrücke, in der markanten Rechtskurve beim Damm der Vorsperre links auf die Piste und in einem Rechtsbogen zum Uferweg des Sösestausees und weiter bis zu dessen Staudamm. Hier dem asphaltierten Weg abwärts folgen, durch die Schranke, dann scharf links (nicht über die Brücke!) und sofort wieder rechts bis zum Ortsanfang von Osterode. Dort bei der T-Kreuzung rechts, die B 241 auf der Brücke überqueren, bis zur Vorfahrtstraße, dort rechts, bei der folgenden Gabelung links, dann links abbiegen auf die Berliner Straße, an der nächsten Kreuzung entweder geradeaus in die Altstadt (Fußgängerzone) oder rechts (Im Badegarten), und dann links auf dem Altstadttring bis zum Kreisverkehr, dort rechts über den Parkplatz zum Bahnhof.

Streckencharakter

Trotz einiger Anstiege mäßig schwere Tour aufwärts zum Oberharz und wieder hinab ins Okertal auf überwiegend guten Wegen.

Die Tour ist (abgesehen von der Ortseinfahrt nach Altenau) Teil des Radfernweges Weser-Harz-Heide.

Entfernungen

Von Osterode sind es nach Riefensbeek-Kamschlacken 12 Kilometer und nach Altenau 27 Kilometer.

Touristische Infrastruktur

In Osterode halten die Züge der Linie Braunschweig – Herzberg. Hotels und Restaurants gibt es in Osterode, Riefensbeek-Kamschlacken und Altenau.

Probleme

Fehlender Radweg entlang der B 498 südlich von Riefensbeek (1,5 km). Gefährliche Querung der B 242 / B 498 und fehlender Radweg (300 m).

Detailtabelle

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Details zu den beschriebenen Touren. Zum besseren Verständnis der Tabellen vorab einige Erläuterungen:

Grundsätzlich sind alle Entfernungsangaben mithilfe eines Kilometerzählers ermittelt; alle Höhenangaben kartographisch. Alle Orte sind mit einer Höhenangabe versehen; die Zahlen in Klammern nach dem Ort bezeichnen kreuzende Touren.

Anhöhen oder Senken zwischen den Orten sind unter „Folgestrecke NN“ dokumentiert, jeweils für den Abschnitt zwischen dem links stehenden Ort und dem Ort in der folgenden Zeile. Unterschiede über 30 Meter sollten vollständig erfasst sein, geringere Unterschiede hingegen nur teilweise. Die Höhenmeter in den beiden folgenden Spalten sind für beide Richtungen erfasst.

Die Angaben zur Verkehrsdichte wurden überwiegend werktags und immer zwischen 9 und 17 Uhr registriert. Vor dem Schrägstrich sind die gezählten Kraftfahrzeuge (beide Richtungen) dokumentiert, nach dem Strich die Zähldauer in Minuten. Diese Angaben sind nur orientierend zu sehen und nicht vollständig. Das gilt auch für die Dokumentation der Streckenabschnitte mit festem Belag.

Ort	km	kkm	Folgestrecke NN	HMH	HMR	Verkehrsdichte	Feste Decke
Osterode, Bf. Mitte 240 (30,31)		0,0		110			4,3
Sösestausee 350	5,8	5,8		30		B 498 18/5	2,0
Riefensbeek 380	6,3	12,1		250			6,7
AZ Sösequelle 630 (6)	6,7	18,8			20		0,0
B 242 610	3,1	21,9			150	B242 28/10, B498	2,0
Altenau 460 (2,6,10)	4,8	26,7					
kumuliert				390	170		15,0